ERASMUS + Erfahrungsbericht [zur Veröffentlichung auf unserer Webseite]

*Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!*

ZUR PERSON

Fachbereich:	**Mechanik**
Studienfach:	**Maschinenbau PE**
Heimathochschule:	**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**
Nationalität:	**Deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis ...)*:	**01.04.20 bis 30.11.21**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Lichtenstein**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Hilti AG**
Homepage:	**h@ps://www.hil:.group/content/hil:/CP/XX/en.html**
Adresse:	**Feldkircherstraße 100 9494 Schon Liechtenstein**
Ansprechpartner:	**Tobias Zangerl, Yijun Li**
Telefon / E-Mail:	**tobias.zangerl@hil:.com**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Hilti AG ist ein Liechtensteiner Werkzeughersteller mit Hauptsitz in Schaan. Hilti hat sich auf die Herstellung von Werkzeugen für das Baugewerbe und Befestigungstechnik spezialisiert. Für einen Eindruck über die Vielfalt der Produkte am besten mal die Website, oder den Youtube Kanal besuchen. Hilti beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter in 120 Ländern.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meinen Praktikumsplatz habe ich über die ausgeschriebenen Stellenanzeigen gefunden. Hilti stellt generell sehr viele Praktikanten an, also es gibt ein breites Angebot an Stellen in allen Bereichen. Es gibt zudem weltweit Standorte, es muss somit nicht unbedingt Liechtenstein sein.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mein Praktikum war auf Englisch, deshalb habe ich mich mit englischer Literatur zu meinem Thema ein bisschen in die spezifischen Fachbegriffe eingelesen. Liechtenstein als winziges Land zwischen Schweiz und Österreich ist vor allem von diesen Ländern beeinflusst, deshalb ist kulturell nicht wirklich eine Vorbereitung notwendig gewesen. Für die organisatorischen Abläufe wurde ich super gut von Hilti vorbereitet. Da die meisten Praktikanten nicht in Liechtenstein wohnen, sondern in Österreich oder der Schweiz, muss eine „Grenzgänger Meldebescheinigung“ beantragt werden. Die Anmeldung hat allerdings auch Hilti übernommen, somit war das kein Problem. Wichtig ist für die Bezahlung ein Konto bei dem man keine Gebühren für Einkommen aus Fremdwährungen bezahlen muss. Es gibt von Anfang an zu allen Themen Ansprechpersonen bei Hilti, die einem gerne weiterhelfen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich über Immoscout gefunden. Ansonsten wäre ländleanzeiger.at als Pendant zu Ebay Kleinanzeigen eine weitere Möglichkeit. Ich habe in Feldkirch, einer kleinen Stadt in Österreich Richtung Bodensee, gewohnt. Hier gibt es viele Praktikanten WGs und für die Größe sogar recht gute Ausgehmöglichkeiten. Auf Schweizer Seite ist Buchs eine beliebte Stadt für Praktkanten bei Hilti. Wer nicht über Immoscout fündig wird kann sich an die HR wenden und den Hilti WhatsApp Gruppen beitreten.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Meine Aufgabe war eine Betonschrauben Setzsimulation zu validieren. Hierfür habe ich von meinem Betreuer am Anfang meines Praktikums eine umfassende Einführung in das Thema Beton bekommen, für mich als Maschinenbauer komplettes Neuland. Zudem habe ich die Programme LSDyna und Ansa verwendet, hierfür habe ich ebenfalls von Kollegen bei Hilti Einführungen bekommen. Für die bestimmte Methode in LS-Dyna hat mir der Entwickler bei LS-Dyna noch eine separate Einführung gegeben, somit war ich gut vorbereitet für mein Projekt und konnte schnell anfangen zu arbeiten. Da gleichzeitig mit mir ein weiterer Praktikant angefangen hatte, hat uns ein Kollege den kompletten ersten Tag geholfen unsere Rechner und die Workstation einzurichten. Während des Praktikums hatte ich mehrmals die Woche Rücksprachen mit meinem Betreuer via Teams (Coronabedingt). Bei Hilti hat man super schnell das Gefühl

ein Teil des Teams zu sein und wird schnell integriert. Ich habe schnell loslegen können und war schon nach den ersten Tagen in meinem Projekt am Arbeiten. Da durch Corona viele Praktikanten Stammtische und Aktivitäten abgesagt werden mussten, wurde großer Aufwand betrieben online etwas zu organisieren. So gab es viele online Kaffee Meetings und Outdoor Aktivitäten in den Bergen rundherum.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Obwohl Hilti im deutschsprachigen Ausland liegt, habe ich mein Englisch erheblich verbessern können. Da bei Hilti die meisten Kollegen nicht aus Liechtenstein kommen wird meistens Englisch gesprochen. In meinem Team waren insgesamt elf Nationalitäten vertreten, so habe ich nicht nur Liechtenstein kennengelernt sondern konnte mich zum Beispiel auch viel mit meinem indischen Kollegen austauschen. Fachlich habe ich sehr viel zu Beton und dynamische nichtlinearer Versagenssimulation gelernt. Da ich zudem auch Versuche in dem Hilti internen Testfeld durchgeführt habe konnte ich außerdem auch viel zu Versuchsdurchführung und Auswertung lernen.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Landesspezifisch ist Liechtenstein aufgrund der Größe ein Pendler Land und somit gibt es ein paar Besonderheiten. Alles relevante hierfür wird vor Antritt des Praktikums mit der HR ausführlich besprochen.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich brauchte kein spezielles Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Für Outdoor Begeisterte eine absolute Empfehlung! Es gibt super Möglichkeiten zum Wandern, Klettern und Skifahren in den Bergen. Der Bodensee ist super nah falls es im Sommer doch zu heiß für die Berge ist. Es gibt viele Gruppen innerhalb von Hilti die am Wochenende Ausflüge organisieren.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich kann Hilti als auch die Region nur empfehlen. Ich war überrascht wie international Hilti ist und fand es gerade deswegen sehr toll dort zu arbeiten. Falls man für einige Zeit auf die Großstadt verzichten will und gerne in den Bergen unterwegs ist, ist Hilti perfekt. Bergbegeisterung sollte allerdings schon vorhanden sein, gefühlt geht es nur um Bergsport in den Mittagspausen. Hilti bietet spannende Produkte an und als Praktkant bekommt man ein hohes Maß an Verantwortung und Freiheit eigene Ideen einzubringen. Die Arbeitsatmosphäre ist sehr kollegial und nett.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].